



#### Hinweise zur Druckdatenerstellung: UV-Direktdruck

- Die Druckdaten müssen im CMYK-Farbmodus angelegt werden.
- Auch Weiß ist eine eigenständige Farbe. Wenn Sie Weiß als Druckfarbe verwenden, benennen Sie diese Volltonfarbe bitte mit „weiss“ und legen Sie sie zur Ansicht in CMYK 100/0/0/0 an. Die Volltonfarbe „weiss“ muss sich auf der obersten Ebene im Motiv befinden und auf „Überdrucken“ eingestellt sein.
- Mindeststrichstärke: 0,5 pt. bzw. 0,18 mm (positiv)/1 pt. bzw. 0,35 mm (negativ)
- Empfohlene Mindestschriftgröße: 6 pt. bzw. 2,1 mm (Kleinbuchstabenhöhe positiv)/8 pt. bzw. 2,82 mm (Kleinbuchstabenhöhe negativ)
- Verwenden Sie am besten serifenlose Schriften (z. B. Arial), vor allem bei kleinen Schriftgrößen.
- Alle Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

### 3 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

#### Farbmodus

Ihre Druckdaten müssen im Farbmodus CMYK angelegt sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter optischer Gesamteindruck entstehen kann. Wir konvertieren Daten im RGB-Farbmodus automatisch in den CMYK-Farbmodus. Wenn Sie Weiß als Druckfarbe verwenden, benennen Sie diese Volltonfarbe bitte mit „weiss“ und legen Sie sie zur Ansicht in CMYK 100/0/0/0 an.

#### Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens 300 dpi betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden. Andernfalls kann Ihr Druckprodukt (leicht) pixelig erscheinen.

#### Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF- oder TIFF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten oder in Pfade umzuwandeln.